

Gemeinde Seeshaupt



NIEDERSCHRIFT über die 32. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 17. Januar 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Seeshaupt

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Friedrich Egold

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Gremiumsmitglieder:

Bernd Habich
Armin Mell
Maximilian Amon
Peter Blaut
Petra Eberle
Daniel Frey
Kristine Helfenbein
Georg Leininger
Stefan Müller
Andreas Rilk
Christian Tomulla
Jan von Gruchalla
Dorothee von Jungenfeld
Reinhard Weber

Bemerkung:

Entschuldigt:

Christian Höck

Unentschuldigt:

Benedikt Fischer

Weitere Anwesende:

Georg Bäck, Geschäftsleiter VG-Seeshaupt

Ab TOP 5 war GRM Maatz vereidigt und anwesend

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2022
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Listennachfolge: Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied durch Herrn Benedikt Fischer (FDP)
 - 4.1 Feststellung der Amtsniederlegung von Herrn Benedikt Fischer
 - 4.2 Bestellung von Herrn Christian Maatz (FDP) als Listennachfolger
 - 4.3 Vereidigung von Herrn Christian Maatz als Gemeinderatsmitglied
5. Gemeinde Antdorf - Nachbarbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
6. Antrag aus dem Gemeinderat - Beauftragung der Verwaltung zur optimalen Nutzung des Raumangebots im Kinderhaus
7. Anträge aus dem Gemeinderat - Antrag zur Erweiterung des Kinderhauses Seeshaupt
8. öffentliche Bekanntgaben
9. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

BGM Egold begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Bürgerinnen und Bürger Seeshaupts und die Vertreter der Presse.

GRM Höck ist aus beruflichen Gründen für die Sitzung entschuldigt.

GRM Fischer ist nicht anwesend.

Zu Beginn der Sitzung bittet BGM Egold die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute für den am 17.12.2022 verstorbenen Altbürgermeister Hans Kirner zu erheben.

BGM Egold stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.
Er fragt die Räte, ob es Einwände zur Tagesordnung gebe.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2022

Sachverhalt:

BGM Egold fragt, ob es Einwände zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2022 gibt.

Schriftlich gingen keine Einwände ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das öffentliche Protokoll aus der Sitzung am 13.12.2022 wie vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

a) Kiesgrube

Unter TOP 17 der nichtöffentlichen Sitzung am 13.12.2022 hat der Gemeinderat seine Zustimmung zu Grundstückstausch mit der Gutsverwaltung Seeseiten gegeben. Der bestehende Weg entlang der Kiesgrube soll erhalten bleiben und der ursprüngliche Weg, welcher durch die ehemalige Kiesgrube verlaufen ist, soll nicht wiederhergestellt werden.

b) Café zur alten Metzgerei

Unter TOP 20 der nichtöffentlichen Sitzung am 13.12.2022 wurde einer Änderung des Mietvertrags für die Räumlichkeiten in der Hauptstraße 4 zugestimmt. Frau Anna Becker wird aus dem Vertrag genommen. Frau Saskia Smeets ist alleinige Mieterin des Objekts.

4. Listennachfolge: Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied durch Herrn Benedikt Fischer (FDP)

4.1 Feststellung der Amtsniederlegung von Herrn Benedikt Fischer

Sachverhalt:

Das Gemeinderatsmitglied Benedikt Fischer gab mit Schreiben vom 02.01.2023 die Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied aus beruflichen Gründen bekannt. Das Schreiben von Herrn Fischer wird verlesen.

Das Vorliegen eines wichtigen Grundes zur Amtsniederlegung ist seit 2014 nicht mehr erforderlich (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG). Der Gemeinderat hat die Niederlegung des Ehrenamtes durch einen Beschluss festzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied von Herrn Benedikt Fischer mit Wirkung vom 17.01.2022 fest.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4.2 Bestellung von Herrn Christian Maatz (FDP) als Listennachfolger

Sachverhalt:

Für den nach der Amtsniederlegung von Herrn Benedikt Fischer freiwerdenden Sitz im Gemeinderat ist ein Listennachfolger von der FDP-Liste zu bestellen. Herr Christian Maatz hat bei der Kommunalwahl 2020 312 gültige Stimmen erhalten und ist auf Platz 3 der FDP-Liste der erste Listennachfolger.

Herr Maatz wurde bereits über die Listennachfolge informiert und gab die Rückmeldung, die Listennachfolge anzutreten und erklärte die Bereitschaft zum Ablegen des Eides bzw. des Gelöbnisses.

Beschluss:

Herr Christian Maatz wird als Listennachfolger von Herrn Benedikt Fischer bestellt.

Herr Christian Maatz wird als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss, als Vertreter von Herrn Armin Mell im Finanzausschuss, als Vertreter von Herrn Reinhard Weber im Bauausschuss und als Referatsmitglied in den Referaten Gärtnerei-Quartier sowie Digitalisierung/Mobilfunk bestellt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4.3 Vereidigung von Herrn Christian Maatz als Gemeinderatsmitglied

Sachverhalt:

Herr Christian Maatz ist vor der Übernahme des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied zu vereidigen. Hierzu wird Herr Maatz zu Herrn Bürgermeister Egold gebeten.

Herr Bürgermeister Egold nimmt Herrn Maatz folgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Vereidigung ist Herr Maatz Gemeinderatsmitglied und nimmt am Ratstisch Platz.

5. **Gemeinde Antdorf - Nachbarteilnahme gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Antdorf hat am 14.06.2021 die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans „Solarpark Breunetsried“, im Parallelverfahren (gem. § 8 Abs. 3 BauGB) beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit hat im Zeitraum vom 03.03.2022 bis 04.04.2022 stattgefunden. Die Träger öffentlicher Belange waren im Zeitraum vom 25.02.2022 bis 02.05.2022 zur Abgabe von Stellungnahmen aufgefordert. Die Stellungnahmen wurden in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2022 beschlussmäßig behandelt. Am 17.10.2022 hat der Gemeinderat die Entwürfe der Bauleitpläne nach Maßgabe der Abwägungsbeschlüsse gebilligt und beschlossen, die Verfahrensschritte gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen zur vorgelegten Planung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

6. **Antrag aus dem Gemeinderat - Beauftragung der Verwaltung zur optimalen Nutzung des Raumangebots im Kinderhaus**

Sachverhalt:

BGM Egold verliest den Antrag der Gemeinderäte Weber, Helfenbein, Frey, von Jungenfeld, von Gruchalla vom 04.01.2023. Der Antrag ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 1 an das Protokoll angeheftet. Die Verwaltung soll zusammen mit der Kinderhausleitung, dem Elternbeirat, den Referenten und den Fachaufsichtsbehörden umgehend den organisatorischen Rahmen des Kinderhauses zu überarbeiten, mit dem Ziel der optimalen Nutzung des vorhandenen Raumangebotes, sodass die volle Betreuungskapazität des Kinderhauses wie erforderlich genutzt werden kann.

Es beginnt eine emotionale Diskussion über die Belegung des Kinderhauses.

Geschäftsleiter Bäck stellt klar, dass es Aufgabe der Verwaltung sei, eine Lösung zur optimalen Kinderbetreuung zu finden und nicht die Aufgabe der Kinderhausleitung.

Beschluss:

GRM Amon stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Redezeit und sofortige Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die optimale Nutzung des Raumangebots im Kinderhaus wie gefordert überprüfen zu lassen. GRM Weber möchte eine namentliche Abstimmung, die mehrheitlich vom Gremium abgelehnt wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 5

7. **Anträge aus dem Gemeinderat - Antrag zur Erweiterung des Kinderhauses Seeshaupt**

Sachverhalt:

BGM Egold verliest den Antrag der Gemeinderäte Höck, Müller, Leininger, Eberle, Amon und Rilk. Der Antrag ist Bestandteil des Beschlusses und als Anlage 2 an das Protokoll angeheftet.

Die Verwaltung soll die Machbarkeit einer Aufstockung des bestehenden Kinderhauses (Pettenkoferallee 13) und/oder die Umnutzung der Gemeindebücherei (Pettenkoferallee 15) unter Einbezug eines Fachplaners prüfen lassen. Es sind insbesondere die zu erwartenden Kosten und der mögliche zeitliche Ablauf der Baumaßnahme für jede Variante zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Antrags.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. **öffentliche Bekanntgaben**

Sachverhalt:

a) Künstlermarkt

BGM Egold gibt bekannt, dass in diesem Jahr ein Künstlermarkt stattfinden wird. Geplant ist das letzte Wochenende im Juli. Eine Gruppe von Mitwirkenden bei der Organisation wird sich am Mittwoch, 18.01.2023 treffen und das weitere Vorgehen besprechen.

b) Breitbandausbau

BGM Egold gibt bekannt, dass die Vertragserklärung mit der Gemeinde Seeshaupt, der Gemeinde Iffeldorf und der Telekom Deutschland GmbH erfolgt ist.

Am 25.01.2023 soll ein Treffen mit den Verantwortlichen der Telekom und der Bürgermeister stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass die Firma Avacomm die Ausbaususage für alle entsprechenden Gemeinden zurückgezogen habe.

In diesem Monat soll nochmals auf der Homepage die Aufforderung der Telekom eingepflegt werden, dass die Bürger kostenlos einen Glasfaseranschluss beantragen können.

c) Asyl und Integration

BGM Egold verliest ein Schreiben des Landratsamtes Weilheim-Schongau über die Wohnsitzzuweisung von Asylbewerbern. Das Landratsamt bittet die Bürgermeister, bei der Aufnahme von Geflüchteten Unterstützung zuzusagen.

d) Alzheimer Gesellschaft

BGM Egold gibt bekannt, dass ein Personalwechsel bei der Alzheimer Gesellschaft vollzogen wurde. Frau Schlüsener hat die Gesellschaft zum 30.09.2022 verlassen. Ab 01.01.2023 ist Frau Katarina Klora bei der Fachstelle. Seit 01.10.2022 ist Vlasta Beck als Geschäftsführerin tätig und Frau Claudia Hörbrand fungiert als ehrenamtliche Schatzmeisterin.

e) Partnergemeinden

BGM Egold berichtet, dass Frau Gaillot eine Karte an die Gemeinde geschickt hat und sich freut, dass die Gemeinde Seeshaupt 2023 die Partnergemeinde besuchen wird. Das Komitee wird sich noch im Januar zu den Planungen treffen.

Mit der Gemeinde Kreuzenort wird in diesem Jahr von den Schülern der Grundschule besucht werden. Der Kirchenchor hat ebenfalls einen Austausch geplant.

f) Forschungsprojekt der TU München

Im Landkreis Weilheim-Schongau soll ein Forschungsprojekt der TU München zum Thema „Bedarfe benennen/Brücken bauen/Gesundheitscampus entwickeln“ stattfinden. Hierzu soll eine Fokusgruppe gebildet werden. Die Fokusgruppe wird von ein oder zwei Mitarbeiter*innen der Forschungsgruppe (Arbeitsgruppe Diversitätssoziologie der Technische Universität München) moderiert, dokumentiert und begleitet.

Diese sind für die Planung und die Durchführung verantwortlich und auch die Ansprechpartner*innen vor Ort.

g) Geburtenstatistik

BGM Egold berichtet, dass im Jahr 2022 in der Gemeinde Seeshaupt 19 Babys willkommen geheißen wurden. 10 Buben und 9 Mädchen.

h) Fasching in der Gemeinde Seeshaupt

- 04.02.2023 Dorfbräufasching im Trachtenheim
- 10.02.2023 Erster Seniorenfasching in der Mehrzweckhalle (Organisator Gemeinde und FC-Seeshaupt, Abt. Fußball)
- 10.02.2023 Teeniefasching in der Mehrzweckhalle
- 11.02.2023 Kinderfasching in der Mehrzweckhalle
- 11.02.2023 Sportlerball

BGM Egold bittet alle um rege Teilnahme an den Veranstaltungen.

i) Energiekonsortium

BGM Egold erwähnt, dass er sich mit Vertretern der Bürgerstiftung und dem Energiereferat getroffen hat zu einer Besprechung zum Thema Energieentwicklung und Energiesparen besprochen hat. In Kürze ist ein Treffen mit dem Iffeldorfer Energiereferat geplant.

9. **Anträge und Anfragen des Gemeinderates**

Sachverhalt:

a) Neubau Feuerwehrhaus/Bauhof

GRM von Jungenfeld fragt nach dem Sachstand zum Thema Feuerwehrhaus Neubau. BGM Egold berichtet, er habe Post von der Kommunalaufsicht des Landratsamtes bekommen. Eine Einwendung aus den Reihen des Gemeinderats bezüglich der Auftragsvergabe zur Architektenleistung wurde eingereicht. Das Ergebnis ist nun, dass die Gemeinde in eine europaweite Ausschreibung gehen muss mit allen sich daraus ergebenden Folgen bzgl. Kosten und Bauzeit.

GRM von Jungenfeld fragt, ob hier mit einer Verzögerung von 2 Jahren und auch Kosten im 5-stelligen Bereich gerechnet werden müssen.

BGM Egold antwortet, dass er mit der zentralen Vergabestelle des Zweckverbands Kontakt aufgenommen habe. Hier war die Antwort, dass der Vorgang 1 ½ Jahre dauern wird, die Kosten können noch nicht beziffert werden.

GRM von Jungenfeld weist auch auf die Dramatik bzgl. des einsturzgefährdenden Bauhofs hin. BGM Egold berichtet, dass er hofft, dass der milde Verlauf des Winters erhalten bleibt sonst müsste eine Sperrung des Gebäudes erfolgen mit allen Auswirkungen mit.

Er teilt mit, sobald die Schneewaage auslöst, kann der Bauhof nicht mehr betreten werden.

b) Kauf des Sparkassengebäudes

GRM Rilk bittet darum, dass der Bürgermeister den Kaufpreis des Sparkassengebäudes bekannt gibt.

BGM Egold antwortet, der Erwerb des Gebäudes hat 2,84 Mio. Euro gekostet. Die Gutachtersumme, die von der Kreissparkasse anfangs genannt wurde, lag bei 3,2 Mio. Euro.

c) Kinderhaus

GRM Helfenbein möchte wissen, ob es neue Bedarfspläne für die Kinderbetreuung gebe oder ob die Pläne, die 2017/18 von den GRM Xylander und Fent erstellt wurden, die Aktuellsten sind.

Geschäftsleiter Bäck antwortet hier, dass die Verwaltung mit dem Landratsamt zusammen Bedarfspläne für die Gemeinden Seeshaupt und Iffeldorf erstellen wird.

d) Bauhof

GRM von Jungenfeld möchte wissen, wie mit dem Gebäude des Bauhofs umgegangen wird, wenn Schnee fällt.

BGM Egold antwortet, eine Schneewaage ist auf dem Dach angebracht. Wenn diese die maximale Last anzeigt, dann darf niemand mehr das Gebäude betreten. Dies erschwert die Arbeit der Mitarbeiter sehr. Vor allem beim Winterdienst.

Um 20:52 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

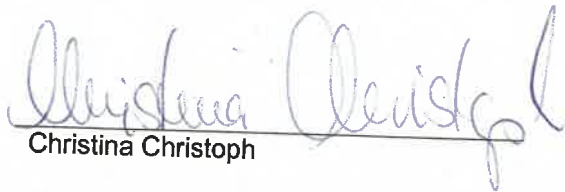
Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Seeshaupt

Vorsitzender


Friedrich Egold
Erster Bürgermeister




Christina Christoph

Verwaltungsgemeinschaft
Seeshaupt
Eing.: - 4. JAN. 2023
EAPI. Tgb Nr.
Ref.

Antrag:

Die Gemeinderäte Reinhard Weber, Kristine Helfenbein, Daniel Frey, Dorothee von Jungenfeld, Jan von Gruchalla

stellen folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zusammen mit der Kinderhausleitung, dem Elternbeirat, den Referenten und den Fachaufsichtsbehörden umgehend den organisatorischen Rahmen des Kinderhauses zu überarbeiten, mit dem Ziel der optimalen Nutzung des vorhandenen Raumangebotes, sodass die volle Betreuungskapazität des Kinderhauses wie erforderlich genutzt werden kann.

Begründung:

- der Beschluss des Gemeinderates vom Dezember 2014, ab 2016 eine Kindergartengruppe im Altbau zu betreiben ist durch den Ex-Bürgermeister nicht umgesetzt worden, stattdessen verblieb eine Kindergartengruppe als „Vorschulklasse“ ohne Nebenräume bis 2021 in der Schule,
- als 2021 der Gruppenraum in der Schule aus Platzbedarfsgründen geräumt werden musste, wurde weiter auf die Nutzung des geförderten vierten Kindergartengruppenraumes im Altbau verzichtet, (was in der Folge zu einer ganzen Reihe suboptimaler Entscheidungen geführt hat).
Statt dessen wurden:
 - 13 Kindergartenkinder in einem Gruppenraum der Kinderkrippe untergebracht,
 - 6 Kindergartenkinder auf die Warteliste gesetzt (trotz Raumkapazität 25),
 - 6 Kinderkrippenkinder auf die Warteliste gesetzt,
 - gingen der Gemeinde Fördergelder durch Fehlbelegung verloren,
- durch die Nutzung des vierten Kindergartengruppenraumes im Altbau könnte der Rechtsanspruch von sechzehn Familien erfüllt und ihre Notlage beendet werden, zumal das Personal und die Ausstattung der „Vorschulgruppe“ noch vorhanden sein müssten.

Bei gutem Willen aller Beteiligten und dem Kindeswohl als Motivation, sollte es noch in diesem Quartal möglich sein, allen derzeit 12 Kindern auf der Warteliste einen Betreuungsplatz anzubieten.

Seeshaupt, den 04.01.2023

Reinhard Weber
Kristine Helfenbein
Daniel Frey
Dorothee von Jungenfeld
Jan von Gruchalla

Kinderhaus Raumkonzept

TOP 277 vom 16.12.2014
Neubau Kinderhaus Seeshaupt

Der Gemeinderat setzt für die künftige Kinderbetreuung in Seeshaupt in den nächsten Jahren (5-15 Jahren) den Bedarf von:

4 Kindergartengruppen, eine davon im Altbau

3 Kinderkrippengruppen,

2 Hortgruppen im Altbau

fest und dies der Regierung von Oberbayern zum entsprechenden Zuschussantrag vorzulegen. (Gegenstimme Herr Mell)

(Abstimmung 16:1)

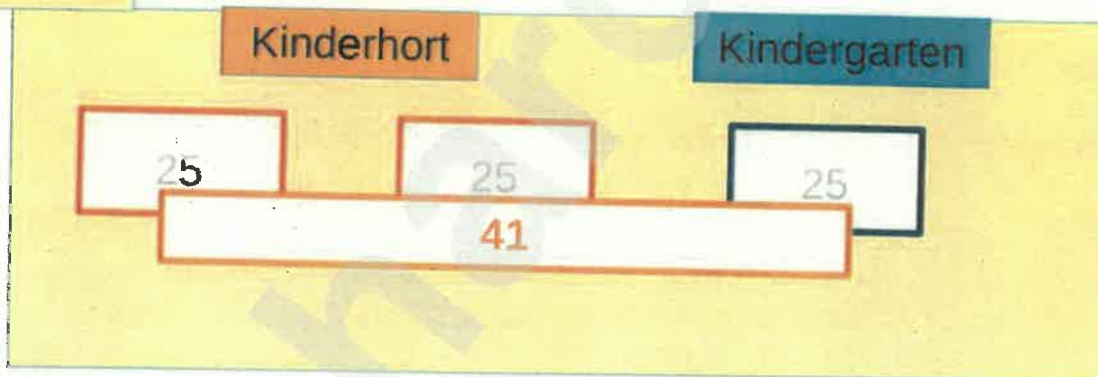
Kinderhaus: angemeldete Kinder + Warteliste

Stand: 14.12.2022

Neubau



Altbau



Schule

2014-16 - 21

Kindergarten

25

Anerkannter Bedarf	36	90	50 =	176
Betreute Kinder	24	79	41 =	144
Kinder auf Warteliste	6	6	=	12

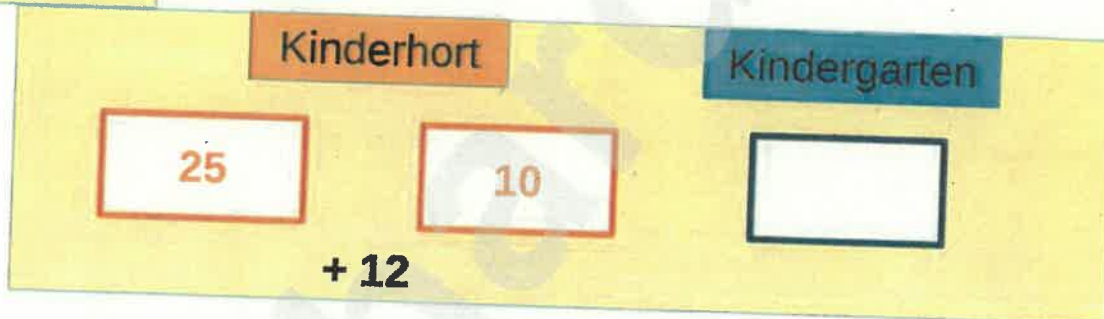
Kinderhaus: angemeldete Kinder zum 01.09.2023

Neubau

Stand: 14.12.2022



Altbau



Anerkannter Bedarf	36	90	50	= 176
Angemeldete Kinder	30	71	42	= 143

Antrag zur Erweiterung des Kinderhauses Seeshaupt

Gemeinsam mit den unterzeichnenden Gemeinderatsmitgliedern stelle ich nachfolgenden Antrag.

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Machbarkeit einer Aufstockung des bestehenden Kinderhauses (Pettenkoferallee 13) und/oder die Umnutzung der Gemeindebücherei (Pettenkoferallee 15) unter Einbezug eines Fachplaners zu prüfen. Hierbei sind insbesondere die zu erwartenden Kosten und der mögliche zeitliche Ablauf der Baumaßnahmen für jede Variante zu erarbeiten.



Begründung:




Aufgrund der aktuellen Belegung des Kinderhauses Seeshaupt, sowie der bereits vorliegenden Anmeldungen, sind die vorhandenen Flächen zur Betreuung der Kinder (Alter 1-6 Jahre) in Krippe und Kindergarten ausgereizt. Um dem stetig steigenden Bedarf an Plätzen zur Kinderbetreuung (z.B. durch Zuzug, genehmigte Bauprojekte, Ausweisung von neuen Wohneinheiten) gerecht zu werden, ist eine Erweiterung des bestehenden Kinderhauses bzw. die Auslagerung einer oder mehrerer Gruppen erforderlich.

Mit der Beauftragung eines Planungsbüros zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie, welche die Prüfung des technischen, zeitlichen und wirtschaftlichen Aufwandes der oben beschriebenen Optionen beinhaltet, soll dem Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage erstellt werden, welche eine nachhaltige und zukunftsorientierte Erweiterung des Kinderhauses Seeshaupt ermöglicht.

Seeshaupt, 13.12.2022


Christian Höck


Stefan Brütten

Georg Leininger


Hans

Peter


Fragen aus der Bürgerschaft

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.


Friedrich Egold
Erster Bürgermeister




Christina Christoph